**PRESSEINFORMATION**

**SONNE-International und die tapferen Schneiderinnen von Yangon**

*Im Rahmen ihrer Tätigkeit in Myanmar bietet SONNE-International Jugendlichen die Möglichkeit, eine Ausbildung zur Schneiderin zu absolvieren. Sie sollen eine Chance bekommen, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und sich eine solide Lebensgrundlage aufzubauen.*

**Wien, XY April 2014** – Als Tagelöhner arbeiten, Müll sammeln, den Lebensunterhalt durch Kleinkriminalität oder Prostitution bestreiten – Yangon, Myanmars Hauptstadt, bietet jungen Menschen, die auf der Straße leben, kaum Perspektiven. Das will SONNE-International ändern. Die österreichische NGO gibt Jugendlichen die Möglichkeit, eine drei- bis sechs-monatige Schneidereiausbildung zu absolvieren, die ihnen helfen soll langfristig auf eigenen Beinen zu stehen. Unterstützt durch Spendengelder aus Österreich, wird das Projekt von lokalen Schneiderinnen geführt. Dank ihres Engagements haben sie trotz schwieriger Bedingungen seit 2008 bereits rund 200 Jugendliche – vor allem Mädchen zwischen 14 und 18 Jahren – ausgebildet. Erfried Malle, Generalsekretär und Gründer von SONNE-International: „Es freut mich besonders, dass wir jedes Jahr mindestens 30 bedürftigen Jugendlichen eine gute Ausbildungsbasis für ihr weiteres Leben mitgeben können."

**Berufsausbildung als Hilfe zur Selbsthilfe**

SONNE-International kauft das für die Ausbildung erforderliche Arbeitsmaterial ausschließlich vor Ort ein. Auch Mahlzeiten und Transportkosten für die Lehrlinge werden vom Projekt übernommen. Im Anschluss an die Ausbildung unterstützt SONNE-International den Erwerb einer eigenen Nähmaschine mit einem Beitrag von 100 Euro. Da in Myanmar immer mehr Arbeitskräfte in der Textilbranche gesucht werden, haben es die frisch gebackenen Schneiderinnen leicht, rasch einen Arbeitsplatz zu finden. „Mit der Ausbildung zur Schneiderin haben die jungen Menschen eine echte Chance am Arbeitsmarkt unterzukommen. Damit helfen wir ihnen, den Grundstein für ein eigenständiges Leben zu legen.“ so Malle.

**Langjähriges Engagement in Myanmar**

SONNE-International engagiert sich bereits seit 2008 im südostasiatischen Myanmar und ist dort unter dem Namen „SONNE Social Organisation“ als lokale NGO registriert. Vor Ort wird sie von Einheimischen geführt. Zur Zeit laufen fünf Projekte mit den Schwerpunkten Bildung, Ausbildung und medizinische Versorgung.

2013 finanzierte SONNE-International den Bau eines Schulgebäudes aus Spendengeldern. Mehr zum Schneidereiprojekt und wie Sie es unterstützen können erfahren Sie unter www.sonne-international.org.

**Über SONNE-International**

SONNE-International (SONNE steht für Support Organisation for Non-formal Needed Education) ist eine Hilfsorganisation, die sich um Entwicklungszusammenarbeit im Bildungskontext kümmert. Die Organisation steht für mehr Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle Menschen, egal wo sie geboren sind. SONNE-International wurde im Jahr 2002 vom Kärntner Erfried Malle und der Grazer Allgemeinmedizinerin Susanne Prügger gegründet. Seither werden unterschiedliche Projekte in verschiedenen Teilen der Welt (von Äthiopien über Bangladesch, Indien bis Myanmar) unterstützt, um den Menschen dort durch verbesserte Rahmenbedingungen Bildung zu ermöglichen. Somit gibt SONNE-International Hilfe zur Selbsthilfe: Denn Zukunft fängt mit Bildung an. Seit 2006 ist SONNE-International mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, wodurch Spenden in Österreich und Deutschland steuerlich absetzbar sind.

Spendenkonto:

BAWAG PSK

IBAN: AT79 6000 0005 1006 1977

BIC: OPSKATWW

Rückfragehinweis:

Mag. Erfried Malle

Obmann und Gründer von SONNE-International

+43-699-19 456 052

[malle@sonne-international.org](mailto:malle@sonne-international.org)